

Allein du rufst mich aus meiner Nacht, der im Elend, der im  
Tod hilfst!

Dann dank ich es ganz, daß du ewig mich schufst,  
Herrlicher! Den kein Preis, unten am Grab, oben am Thron,  
Herr, Herr Gott, den dankend entflammt, kein Jubel genug besingt.

Weht, Bäume des Lebens, ins Harfengehör!  
Rausche mit ihnen ins Harfengehör, kristallner Strom!  
Ihr lispelt und rauscht, und, Harfen, ihr tönt  
Nie es ganz! Gott ist es, den ihr preist!

Donnert, Welten, in feierlichem Gang, in der Posaunen Chor!  
Du Orion, Wage du auch!  
Tönt, all ihr Sonnen auf der Straße voll Glanz  
In der Posaunen Chor!

Ihr Welten, donnert,  
Und du, der Posaunen Chor, hallest  
Nie es ganz; Gott — nie es ganz, Gott,  
Gott, Gott ist es, den ihr preist!

Friedr. Gottl. Klopstock.

4. Zwei gemischte Chöre aus der Deutschen Messe (1826).

a) „Sanctus!“

Heilig, heilig, heilig,  
Heilig ist der Herr!  
Heilig, heilig, heilig,  
Heilig ist nur Er!  
Er, der nie begonnen,  
Er, der immer war,  
Ewig ist und waltet,  
Sein wird immerdar!

Heilig, heilig, heilig,  
Heilig ist der Herr!  
Heilig, heilig, heilig,  
Heilig ist nur Er!  
Allmacht, Wunder, Liebe,  
Alles rings umher!  
Heilig, heilig, heilig,  
Heilig ist der Herr!

Joh. Phil. Neumann, 1774–1849.